



**Das Grössere Krancken-Buch, Sampt vorhergehender
Fürbereitung Zu einem Seeligen End, P. Martini, Capucini**

Martin <von Cochem>

Franckfurt am Mayn, 1689

Ein anders zu gemeldten Heiligen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60465)

Schmercken wegen der grausamen Creutz-
 Marter/ und des bitteren Tods Christi in euern
 Herzen empfunden habt/ als wegen eures ei-
 genen Elends / so ihr all euer Lebtag außgestan-
 den habt: also wollet ihr auch verschaffen / daß
 so wohl in meinem Leben/ als in meinem Ster-
 ben/ mir das bittere Leyden Christi mehr als
 mein eigenes Leyden zu Herzen gehe. Und
 gleichwie ihr viel heisse und bittere Zähren we-
 gen des Leydens und Sterbens eures liebsten
 Meisters vergossen habt. also erwerbet mir auch
 die Gnad/ daß ich sein bitteres Leyden und mein
 böshafftes Leben schmerzlich möge beweynen/
 und in wahrer Reu von dieser Welt abschei-
 den. Amen.

Ein anders zu gemeldten Heiligen.

Ihr liebe Jünger und Freunde Christi/
 die ihr Ihn am Creutz hangend und ster-
 bend gesehen habt/ ich ermahne euch des unauß-
 sprechlichen Jammers so euere getreue Herzen
 durchtrunge / als ihr das äußerste Elend eures
 geliebten Meisters mit Augen ansahet/ und seine
 Seuffzer und Klagen mit euern Ohren anhör-
 tet. Ach wie betrübt waren euere Seelen / als
 ihr seine höchste Noth erkantet / gleichwohl ihm
 mit keinem Ding zu Hülff kommen mögtet.
 Ach! was für eine erbärmliche Klag führtet ihr
 unter einander / als ihr ihn sahet so lang mit

dem Tod ringen / und endlich in höchster Bitterkeit seines Herzens seinen Geist auffgeben.
 Ich bitte / ihr wollet euer außgestandenes Elend / und euere vergossene Zähren Christo auffopfern / und durch deren Verdienst mir erwerben / daß ich mich würdiglich zum Tod bereite / und seliglich von dieser Welt abscheide. Amen.

Zu S. Joseph.

Allerväbster Mehr. Vatter Christi / S. Joseph / glücklich bist du gewesen in deinem Leben / und glücklich in deinem Sterben; dan du allezeit den süßesten Jesum / und seine gebenedeyteste Mutter vor Augen gehabt / und von ihnen in allem deinem Elend bist getröset und gestärket worden. Sonderlich aber in deinem seligen Hinscheiden von dieser Welt / seynd diese beyde dir treulich beygestanden / und haben dich wider alle Anlauff des Sathans beschützet. Dieser deiner grossen Glückseligkeit erinnere ich dich / und durch dieselbige bitte ich dich / stehe mir auch bey in meinem letzten End / und erwerbe mir ein glückseliges Hinscheiden auß dieser Welt. Du weißt / O H. Joseph / daß ich dich sonderlich liebe und ehre / und auff deine Hülf und Fürbitt viel vertraue. Ey so lasse mich dan an meiner Hoffnung nit zu schanden werden / noch in meinem Leben und Sterben